

Königswartha *aktuell*



Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de

**„Meine Lieblingsfarbe ist bunt“ - Zur Erinnerung an Maria Herrmann
Ausstellung im Rathaus Königswartha**



Reetgedecktes Haus am Meer, Acryl/Mischtechnik, Maria Herrmann

(Lesen Sie weiter auf der Innenseite.)

Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

**und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha**

Hamtske łopjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjonej, Komorow,
Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

**Partnergemeinde
Sandhausen**



Gemeindeverwaltung Königswartha/ Gmejnski zarjad

Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
Telefon: 035931-23910
Fax 035931-23919
gemeinde@koenigswartha.de
www.koenigswartha.de

» Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

» Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
----------	-----------------------

» Sprechzeiten Schiedsstelle

Jeden 1. Dienstag im Monat
17:00 bis 18:00 Uhr

» Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek/Heimatstube
Tel.: 035931 21132
bibliothek-koenigswartha@gmx.de

Versorgungs-GmbH
Tel.: 035931 299015 / Fax: 299014
post@versorgung-koenigswartha.de

Wohnbau Königswartha GmbH
Tel.: 035931 299010 / Fax: 299014
post@wohnbau-koenigswartha.de

Bereitschaft
**Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH**
ständig 0174 3456950

„Meine Lieblingsfarbe ist bunt“ - Zur Erinnerung an Maria Herrmann Ausstellung im Rathaus Königswartha

Maria Herrmann, geboren 1948 im Kreis Ludwigslust (Mecklenburg), lebte seit 1976 in Königswartha. Im September vergangenen Jahres verstarb sie nach langer, schwerer Krankheit.

Ihr Leben und ihre Wahrnehmung davon war bis zuletzt geprägt von vielfältigen Interessen - und vor allem von Intensität, Lebensfreude, Optimismus und Neugier. Die Freude an den kleinen Dingen; ihre Sensibilität für die besonderen Momente im Alltäglichen und nicht zuletzt eine gute Portion Humor spiegeln sich in ihrem umfangreichen künstlerischen Werk wider.

Inspirationen für ihre Motive fand sie in der unmittelbaren Umgebung, aber auch in der Ferne; auf Reisen. Sehnsuchtsziele waren dabei vor allem die skandinavischen Länder. Den Formen, Farben und dem Licht des Nordens galt das besondere Augenmerk der Künstlerin. Dabei wählte sie gern ungewöhnliche Perspektiven, Aus- und Anschnitte.

Das Interesse und die Freude an künstlerischen Ausdrucksformen zog sich wie ein roter Faden durch das Leben von Maria Herrmann. Von Haus aus Pharmazieingenieurin war die Kunst doch ihre eigentliche Berufung und ihre Leidenschaft. Nach autodidaktischen Bemühungen besuchte sie seit 1992 regelmäßig Kurse der Volkshochschule Bautzen. Sie nahm an Gruppenausstellungen u. a. in Neschwitz, Bautzen und Hochkirch teil. Einzelausstellungen im Rathaus Königswartha (1999) und im Schloss Neschwitz (2009, mit Margret Friebe) folgten.

Ab 8. Mai wird eine Auswahl von Grafiken und Malerei im Rathaus Königswartha gezeigt.

Katharina Herrmann



*Kirche in Königswartha, Radierung,
Maria Herrmann*

Bis Ende September kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Impressum

„Königswartha-aktuell“

Ämtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte
Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha
Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny
Kamjonej, Komorow, Kača Korčma, Jitk, Jeňšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Gemeinde Königswartha, Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Swen Nowotny
- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch, Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19
- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

» Aktuelles aus dem Rathaus Aktualności z radnicy

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

der Frühling und die warme Jahreszeit wird von allen herbeigesehnt. Die Natur erwacht und auch die Arbeiten zur Verschönerung und Neugestaltung unseres Ortszentrums gehen weiter. Die Fertigstellung wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Aufgrund des eingeschränkten Budgets war die ursprüngliche Planung nur auf das Nötigste beschränkt. Nun können wir von freien Mitteln aus dem Förderprogramm „Ortskernsanierung“ noch einige Dinge mehr realisieren. Deshalb musste sich der Gemeinderat in seiner Sitzung mit einigen Nachträgen befassen. Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass wir aufgrund unseres Planungsansatzes immer noch unter den ursprünglich veranschlagten Kosten für den Kirchplatz liegen, was durchaus ungewohnt in den heutigen Zeiten ist.

Das Fernbusunternehmen Flixbus hat seit geraumer Zeit einen Haltepunkt am Kirchplatz in Königswartha. Wer hier einsteigt (nach Voranmeldung), kann ohne umzusteigen z. B. nach Berlin oder Zittau reisen. Nun ist erfreulicherweise ein neues Ziel hinzugekommen. Es ist jetzt möglich, von Königswartha direkt in die goldene Stadt Prag zu reisen. Am Hauptbahnhof der tschechischen Hauptstadt kann man in ca. 4 Stunden aussteigen und Prag mit all seinen Facetten besichtigen, um vielleicht am nächsten Tag wieder Heim zu kehren. Die Verbindung wird einmal täglich angeboten. Nähere Informationen können Sie unter „Flixbus.de“ erhalten.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und den Bewohnern unserer Gemeinde recht herzlich danken, die sich aktiv an der Verschönerung unserer Gemeinde, unserer Straßen, Plätze, Sträucher und Bäume beteiligen. Ob vor dem eigenen Grundstück oder bei einer organisierten Frühjahrsputz-Aktion, jeder noch so kleine Beitrag trägt zum Wohlfühlen in unserer Gemeinde, also unserer Heimat, bei. Daran können wir uns gemeinsam mit unseren Gästen erfreuen. Auch wenn es sicher immer noch einige „Dreckecken“ gibt. Gemeinsam sollten wir auch diesen noch zu Leibe rücken.

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Frühlingsgrüßen aus dem Rathaus

Ihr Bürgermeister Swen Nowotny



*Allen Müttern
einen schönen
Muttertag
mit vielen netten
Momenten und
Überraschungen!*

» Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, dem 17.05.2017, 17:00 Uhr
im Treffpunkt Königswartha, Neudorfer Straße 16 b
statt.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung einladen.

Přichodne zjawne posedženje gmejnške rady wotměje so

srjedu, dnja 17.05.2017, w 17:00 hodź.

w klubje „Treffpunkt“ Rakecy, Nowowjesnjanska 16b.

Češćene wobydlerki a češćeni wobydlerjo,

po tutym puću přeprašam Was wutrobnje na zjawne posed enje gmejnške rady.

Swen Nowotny
Bürgermeister/wjesnjanošta

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.03.2017
4. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten gem. § 20 SächsGemO
5. Bürgerfragestunde
6. Beratung und Beschluss - Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
7. Beratung und Beschluss - Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz und Bestellung durch den Bürgermeister
8. Beratung und Beschluss - Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha und Bestellung durch den Bürgermeister
9. Beratung und Beschluss - Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha und Bestellung durch den Bürgermeister
10. Ehrung der langjährigen Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz Jürgen Schwurack und der Ortsfeuerwehr Königswartha Jörg Gubsch mit dem Ehrenbecher der Gemeinde Königswartha
11. Beratung und Beschluss zur Anschaffung einer gebrauchten Drehleiter für die FFW Königswartha - Finanzierung über die Förderung durch das Sächsische Investitionskraftstärkungsgesetz (SächsInvStärkG) - Budget Bund
12. Beratung und Beschluss zur 2. Nachtragsvergabe für das Bauvorhaben „Kirchplatz Königswartha“
13. Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für die Straßeninstandsetzung des Kranichweges im OT Oppitz
14. Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet (Eutricher Straße)
15. Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für die Straßeninstandsetzung der Eutricher Straße im Gewerbegebiet

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine geschlossene Sitzung statt.

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.04.2017

Bürgermeister Nowotny eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 10 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen entschuldigt:

Gemeinderat Eichler (Urlaub), Gemeinderat Glowik (dienstl. verhindert) Gemeinderat Klemmer (Urlaub), Gemeinderat Schenk (dienstl. verhindert), Gemeinderat Dr. Weise (Urlaub), Gemeinderat Wobst (dienstl. verhindert)

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigt:	6
Anwesende:	11

Die Niederschriften der heutigen Sitzung werden von folgenden Gemeinderäten unterschrieben:

Gemeinderat Stefan Zaunick (FWV)
Gemeinderätin Evelyn Dörfer (FWV)

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.02.2017

Bürgermeister Nowotny erklärt die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.02.2017 für bestätigt.

Gemeinderat Katscher verlässt den Beratungstisch aufgrund Befangenheit.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigt:	6
Befangenheit:	1
Anwesende:	10

Beschluss-Nr. 14/IV/2017:

Der Gemeinderat Königswartha stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß folgender Übersicht zu:

Zuwendungsgeber	Zuwendungshöhe	Zuwendungszweck	für Einrichtung
Kreissparkasse Bautzen	220,00 €	CDs und DVDs	Bibliothek Königswartha
Jagdgenossenschaft Königswartha	100,00 €	Zwergenfeuerwehr	Feuerwehr Königswartha
Gesamtzuwendung:	320,00 €		

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemeinderat Katscher nimmt wieder am Beratungstisch Platz.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigt:	6
Anwesende:	11

Beschluss-Nr. 15/IV/2017

Der Gemeinderat Königswartha billigt den Entwurf der Ergänzungssatzung „Königswartha – Hauptstraße Ortseingang Nord“ einschließlich Begründung mit Stand vom 06.04.2017 und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Die betroffenen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. Die Öffentlichkeit wird von der Auslegung in Kenntnis gesetzt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, Ort und Zeit öffentlich bekannt zu geben, wo der Entwurf der Ergänzungssatzung zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit ausliegt, mit dem Hinweis, dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auslegungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 16/IV/2017

Der Gemeinderat Königswartha bestätigt den Nachtrag für das Bauvorhaben Kirchplatz Königswartha in Höhe von 18.525,50 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0
Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteifreie Wähler (PFW) GR Klemmer - Nein-Stimme	

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) Ergänzungssatzung „Königswartha – Hauptstraße Ortseingang Nord“

Der Gemeinderat Königswartha hat am 15.03.2017 den Aufstellungsbeschluss über die Ergänzungssatzung „Königswartha – Hauptstraße Ortseingang Nord“ gefasst sowie den Entwurf der Ergänzungssatzung „Königswartha – Hauptstraße Ortseingang Nord“ (in der Fassung vom 06.04.2017) einschließlich Begründung am 19.04.2017 gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst das Flurstück 235/3 und eine Teilfläche des Flurstückes 234/5 der Gemarkung Königswartha.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Königswartha – Hauptstraße Ortseingang Nord“ einschließlich Begründung wird nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **22. Mai 2017 bis zum 27. Juni 2017** in der Gemeindeverwaltung Königswartha, Bahnhofstraße 4 in 02699 Königswartha während der Dienstzeiten (**Montag von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 14.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und**

13 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr) zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit ausgelegt. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten des Rathauses ist am Hintereingang zu klingeln.

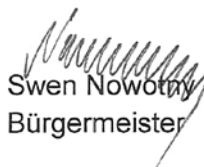
Zusätzlich liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten aus:

- Grünordnerisches Konzept zur Berücksichtigung der Eingriffe in Natur und Landschaft.

Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Königswartha – Hauptstraße Ortseingang Nord“ können bis zum **27. Juni 2017** mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Königswartha, Bahnhofstraße 4 in 02699 Königswartha abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Entsprechend § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit der Antragsteller nur Einwendungen geltend macht, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Königswartha, den 12.05.2017


Swen Nowotny
Bürgermeister





Ausfertigung
Amtsgeschäft
Bautzen
Vollstreckungsgericht

Aktenzeichen: **3 K 89/16**

Terminsbestimmung

Im Zwangsversteigerungsverfahren

Versteigerungsobjekt:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Bautzen von Königswartha

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Truppen	26/2	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche	Storchenweg 3	916	1097

ergeht am **27.01.2017** nachfolgende Entscheidung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das oben genannte Objekt am

Wochentag, Datum	Uhrzeit	Saal/Raum	Ort
Donnerstag, 01. Juni 2017	9.00 Uhr	135	Amtsgeschäft Bautzen Lessingstr. 7 02625 Bautzen

versteigert werden.

Unverbindliche Angaben laut Gutachten: Zweigeschossiges Einfamilienhaus mit eingeschossigem Eingangsanbau, integrierter Garage, sowie einem massiven Mehrzweckgebäude, gelegen in 02699 Königswartha, OT Truppen, Storchenweg 3.

Der Versteigerungsvermerk wurde am **14.06.2016** in das Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert des Objekts wurde gemäß § 74a Abs. 5, § 85a Abs. 2 Satz 1 ZVG festgesetzt auf: **40.000,00 EUR.**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger bzw. Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Objekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, schon drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Bietern müssen damit rechnen, dass sie für ihre Gebote Sicherheit zu leisten haben (§§ 67 bis 70 ZVG). Diese beträgt 10 % des festgesetzten Verkehrswertes. **Sicherheitsleistung durch Bargeld ist ausgeschlossen.**


Bietern haben sich auszuweisen. Bietervollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.


Das Verkehrswertgutachten kann auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Veröffentlichung im Internet: <http://www.zvg-portal.de>

Rechtspfleger

Ausgefertigt Bautzen, den 06.04.2017


Beate JHS
Urkundsbefähigte der Geschäftsstelle




Fortsetzung der Förderung von Stromspeichern in Sachsen

Der Freistaat Sachsen fördert seit Kurzem wieder die Installation von Stromspeichern. Natürliche und juristische Personen können bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) die Förderung beantragen. Es werden bis zu 40 % der Kosten für den Stromspeicher auf Blei- oder Lithium-Ionen-Basis gefördert. Der maximale Zuschuss der SAB beträgt 20.000 €. Der Stromspeicher muss mit Strom aus einer Solaranlage betrieben werden und dauerhaft mit dem Stromnetz gekoppelt sein. Außerdem muss der Speicher eine Kapazität von mindestens 2 kWh aufweisen. Auch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert die Inbetriebnahme von Stromspeichern. Neben einem zinsgünstigen Kredit für die Finanzierung des Gesamtvorhabens, wird derzeit ein Tilgungszuschuss von 19 % gewährleistet. Die hier beschrie-

benen Förderprogramme der KfW bzw. der SAB können nicht kombiniert werden.

Bei Fragen zum Thema Energiespeicher können Sie sich jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:
Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 3802100
Telefax: 03591 3802021
E-Mail:
energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



» Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejnškeho zarjada

*Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen,
wir nie alt werden.*



Franz Kafka

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Geburtstagskindern

Gratulujemy nanajwutrobnišo swojim narodninarjam

Herrn Horst Urban Königswartha	am 21.05.	zum 80. Geburtstag
Herrn Uwe Bärsch OT Commerau	am 23.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Dutschke Königswartha	am 23.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Gawantka Königswartha	am 23.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Margarete Hohlfeld Königswartha	am 24.05.	zum 95. Geburtstag
Frau Charlotte Schulze Königswartha	am 26.05.	zum 95. Geburtstag
Frau Traudel Petrick Königswartha	am 27.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Herrmann Königswartha	am 02.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Krahl OT Commerau	am 04.06.	zum 90. Geburtstag
Herrn Christian Jung-Heduschke Königswartha	am 05.06.	zum 80. Geburtstag

Unsere herzlichsten Glückwünsche begleiten Sie alle in das neue Lebensjahr.

Wir wünschen vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern in unserer Gemeinde gratulieren wir auf diesem Wege sehr herzlich.

Naše najwutrobniše zbožopřeča přewodžeja Was wšěch do noweho žiwjenskeho lěta. Přejemy Wam wosebje strowotu a wosobinske derjeměće.

Tež wšěm tule njemjenowanym narodninarjam w našej gmejnje gratulujemy po tutym puću jara wutrobnje.

Swen Nowotny
Bürgermeister/wjesnjanosta

Am 03.05.2017
beginn

Frau Margarete Sbieschne
in Königswartha
ihren
80. Geburtstag



Bürgermeister, Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung übermitteln
für das neue Lebensjahr die herzlichsten
Glückwünsche.

Wjesnjanosta, gmejnška rada a
gmejnski zarjad přeja za nowe
žiwjenske lěto wjele zboža.



Hauptverwaltung

An alle Vereine der Gemeinde Königswartha!

Zur Aktualisierung unserer Vereinsübersicht bitten wir bis 1. Juni 2017 die aktuellen Daten der einzelnen Vereine an die Gemeindeverwaltung zu übermitteln.

1. Name und Anschrift des Vereins
2. Vorsitzender des Vereins
3. Ansprechpartner mit Telefon, E-Mail, Homepage
4. Anzahl der Vereinsmitglieder

Bitte senden Sie die Angaben per E-Mail an:
gottschalk@koenigswartha.de

Danke für Ihre Hilfe!

Ihr Bürgermeister
Swen Nowotny

Information der Kleiderkammer

In der Kleiderkammer sind

eine sehr gut erhaltende Sitzgarnitur,
zwei Fahrräder und
ein sehr gut erhaltener Mädchen-Schulranzen

zu erwerben.

Interessenten können sich dienstags von 13 bis 17
Uhr in der Kleiderkammer, Ahornweg 16, oder telefo-
nisch unter 035931 20545 melden.

Ihre Elli Nowotny

Finanzverwaltung

Zahlungserinnerung – Steuern 2017

Wir möchten alle Steuerzahler, welche **keine** Einzugs-
ermächtigung abgeschlossen haben, an die

Zahlung der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2017 Termin 15.05.2017

erinnern.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Zahlungen termin-
gerecht auf dem Konto der Gemeindeverwaltung Kö-
nigswartha eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden
Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben.

**Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, der
Gemeindeverwaltung eine Einzugs ermächtigung
zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.**

Pfeiffer
Leiterin Finanzverwaltung

Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Königswartha abgegeben:

Am 07.04.2017 - Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln
Fundort: 02699 Königswartha, Hahnebergstraße 6 - 8

Rechte an diesen Fundsachen sind in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 30, bei Frau Wagner, geltend zu machen. Die Verwaltungskosten für die Aufbewahrung einer Fundsache betragen lt. Regelkostenverzeichnis der Gemeindeverwaltung Königswartha vom 01.08.2016 5,00 € und sind beim Erhalt des Fundgegenstandes zu entrichten.

Zur Information:

Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist eines Fundgegenstandes beträgt 6 Monate; danach werden die Fundstücke, die nicht vom Besitzer abgeholt wurden, dem Finder gegen eine Aufbewahrungsgebühr übergeben bzw. sie werden vernichtet. Schlüssel werden grundsätzlich nach Ablauf der Frist zur Vernichtung gegeben.

Finderlohn, der jedem Finder gesetzlich zusteht, beträgt 5 % bzw. bei höherwertigen Sachen 3 % des derzeitigen Wertes und ist vom Verlierer dem Finder nach Übergabe des Fundgegenstandes zu zahlen.

Carola Wagner
Fundbüro

Wer diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte in der laufenden Woche einen Beutel mit Namen und Personenzahl ab und holt ihn dann wieder zu o. g. Zeit.

„Bautzener Tafel e.V.“ - Ausgabestelle Königswartha
Dienstag und Donnerstag jeweils 13.00 – 14.00 Uhr können bei der „Bautzener Tafel e. V.“ im „Treffpunkt“ Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine Spende abgeholt werden.

Hultsch
Geschäftsführerin

»» Feuerwehr/Wohnjowa wobora



Freiwillige Feuerwehr Königswartha

Nächster Feuerwehrdienst

Ortsfeuerwehr Königswartha

Donnerstag, d. 25.05.2017

Thema: Überprüfung öffentlicher Saugstellen mit Fahrrad
Verantwortlich: Kam. A. Hultsch
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 Uhr

Sonntag, d. 28.05.2017

Thema: Fahrsicherheitstraining/Grundübung FwDV 3
Verantwortlich: Kam. Chr. Paulick/M. Heppner
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Sonntag, d. 21.05.2017

Thema: Grundübung mit TSA
Verantwortlich: Kam. J. Schwurack
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag, d. 25.05.2017

Thema: Überprüfung öffentlicher Saugstellen
Verantwortlich: Kam. G. Göppert
Ort: GH
Uhrzeit: 11:00 Uhr

Sonntag, d. 11.06.2017

Thema: Übung am TSW
Verantwortlich: Kam. J. Schwurack
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Standort Oppitz

Freitag, d. 19.05.2017

Thema: Ausbildung technische Hilfeleistung - VKU
Verantwortlich: Kam. G. Neumann
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00-21:30 Uhr

Freitag, d. 02.06.2017

Thema: Einsatz mit Bereitstellung öffentlicher Wasserentnahmestellen
Verantwortlich: Kam. J. Schmidt
Ort: GH
Uhrzeit: 9:00-21:30 Uhr

»» Versorgungs GmbH/Zastaranski zawod



Versorgungs GmbH Königswartha

Treffpunktnachrichten für Mai 2017

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	12:00 – 14:00 Uhr - geändert
Donnerstag	12:00 – 14:00 Uhr - geändert
Sonnabend	10:00 – 11:00 Uhr

Telefon: 035931 20881

Außerhalb der Öffnungszeiten: 035931 20194 oder 20228

Veranstaltungen und Termine

Montagstreff:

14:00 – 16:00 Uhr

Frauensport:

Montag Gruppe 50+ - 17:30 Uhr
Gemischte Gruppe - 18:30 Uhr
Line-Dance-Gruppe - 20:00 Uhr

Seniorencafé Königswartha und alle Ortsteile:

18.05.2017 – 14:00 Uhr - Verkehrswacht – Vortrag über Straßenverkehr

Treff Alleinstehende

jeden 1. Donnerstag im Monat – 14:00 Uhr

Brotausgabe:

jeden Sonnabend, 10:30 – 11:00 Uhr

Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau**Standort Wartha****Sonntag, d. 11.06.2017**

Thema: Einsatzübung Commerau

Verantwortlich: Kam. A. Walter/I. Hilbig

Ort: Ortslage Commerau

Uhrzeit: 09:00 – 11:30 Uhr

Samstag, d. 17.06.2017

Thema: Löschangriff in Wartha (Schwarzwasserpokal)

Verantwortlich: Kam. T. Halgasch

Ort: Übungsplatz

Uhrzeit: 14:00 – 23:00 Uhr

Standort Commerau**Freitag, d. 19.05.2017**

Thema: Funkausbildung

Verantwortlich: Kam. S. Nowotny

Ort: GR

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Sonntag, d. 11.06.2017

Thema: Einsatzübung Commerau

Verantwortlich: Kam. A. Walter/I. Hilbig

Ort: Ortslage Commerau

Uhrzeit: 09:00 – 11:30 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr**Ortsgruppe Königswartha****Freitag, d. 19.05.2017**

Thema: Die Gruppe im Löscheinsatz

Ort: GH

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Freitag, d. 02.06.2017

Thema: Training Gruppenstafette/Löschangriff

Ort: GH

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ortsgruppe Wartha:**Freitag, d. 19.05.2017**

Thema: Gruppenstafette

Verantwortlich: JW P. Wünsche

Ort: Depot

Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Samstag, d. 17.06.2017

Thema: Leistungsmarsch

Verantwortlich: JW P. Wünsche

Ort: Weißkollm

Uhrzeit: wird bekanntgegeben

**Dienstplan der Kinderfeuerwehr****Ortsgruppe Königswartha****Montag, d. 22.05.2017**

Thema: Betriebsführung Kaolinwerk Caminau

Ort: Gelände Feuerwehr/Caminau

Uhrzeit: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Montag, d. 12.06.2017

Thema: Belehrung/Information 3-Tages-Exkursionsfahrt/

Übung Wettkampf Glaubitz

Ort: Versammlungsraum

Uhrzeit: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Thema: Elterninformationsabend

Ort: Versammlungsraum

Uhrzeit: 17:30 – 18:00 Uhr

Freitag, d. 16.06.2017

Thema: 3-Tages-Exkursionsfahrt - Abfahrt

Ort: Gelände Feuerwehr

Uhrzeit: 15:30 Uhr

Sonntag, d. 18.06.2017

Thema: 3-Tages-Exkursionsfahrt - Ankunft

Ort: Gelände Feuerwehr

Uhrzeit: 11:00 Uhr

G. Frenzel

Sachbearbeiterin Feuerwehr

>> Bibliothek/Biblioteka**Bibliotheksinformationen für Mai 2017**

Ich wünsche Dir soviel Freuden,
als Schlüsselblumen in dem großen Garten blühen.
Bist du damit zufrieden?
Und auch einen schönen Maitag,
um sie zu pflücken.

Heinrich von Kleist (1777 - 1811)

Bitte beachten Sie!

Die **Bibliothek** bleibt am **26.05.2017** und vom **23.06.2017 – 14.07.2016** wegen Urlaub geschlossen.
Am **17.07. 2017** sind wir ab 10 Uhr wieder für Sie da!

Die Gemeindebibliothek hat folgende Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	13.30 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	11.00 - 12.30 Uhr	14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	10.30 - 15.30 Uhr	
Donnerstag	geschlossen!	

Jeden Freitag von 10:00 – 10:30 Uhr Bibliothek in der Grundschule.

Veranstaltungen sind unabhängig von den Öffnungszeiten möglich! Anruf genügt (035931 21132)!

**>> Touristische Gebietsgemeinschaft/
Turistiska zjednoczenie wokolicy****Regionalmanagement
des Leader-Gebietes Oberlausitzer
Heide- und Teichlandschaft****Euros für den Karpfen in der Oberlausitz**

Bewährte Initiativen für den Lausitzer Fisch fortführen, verbessern und gemeinsam weiter entwickeln - das ist das Ergebnis des Workshops „Euros für den Karpfen“ zu dem die Regionalmanagements der LEADER-Region Lausitzer Seenland, Östliche Oberlausitz und Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft am 3. Mai 2017 nach Königswartha eingeladen hatten. Dreißig Teilnehmer darunter Teichwirte und Fischwirtschaftsbetriebe, das Referat Fischerei des LfULG, der sächsische Fischereiverband, die Marketinggesellschaft Oberlausitz und das Biosphärenreservat OHTL haben sich zur Zukunft des Fischwirtschaftsgebietes Oberlausitz verständigt und Ideen für Entwicklungsprojekte zusammengetragen und geordnet. In den drei LEADER-Regionen stehen bis 2020 insgesamt 975.000 Euro Fördermittel aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds zur Verfügung.

Gemeinschaftliches Marketing für die Karpfenteichregion, Bildungsprojekte zur Imageförderung und Nachwuchsgewinnung und die Stärkung der Wertschöpfung der produzierenden Betriebe sollen koordiniert und abgestimmt erfolgen.

Welche Projektideen sinnvoll umsetzbar sind und welche konkreten Maßnahmen mit welchen Budgets eingeplant werden, dass werden drei Arbeitsgruppen Marketing, Wertschöpfung und Bildung bis zum Herbst 2017 erarbeiten.

Im Zeitraum 2018 bis 2020 sollen dann Maßnahmen umgesetzt werden, welche der Fischereiwirtschaft helfen, bestehende Herausforderungen zu meistern.

Die Lausitzer Fischwochen, welche seit 2002 in der Oberlausitz stattfinden, sollen nach Meinung der Teichwirte und Fischereibetriebe fortgeführt und weiterentwickelt werden. Die 16. Lausitzer Fischwochen finden vom 23. September bis 5. November 2017 statt. OHTL-Regionalmanagement: Rudolf Richter, Katrin Kubasch und André S. Köhler erreichen Sie telefonisch unter 035931 16560, per E-Mail regional@ohtl.de oder nach Terminvereinbarung im OHTL-Büro Gutsstraße 4c in 02699 Königswartha.

Sonntag, 21. Mai – Rogate - Betet!

Gottesdienst, 9:30 Uhr
gleichzeitig Kindergottesdienst

Donnerstag, 25. Mai - Himmelfahrt des Herrn

Posaunengottesdienst in Hermsdorf 9:30 Uhr

Sonntag, 28. Mai – Exaudi

Gottesdienst, 9:30 Uhr
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dienstag, 30. Mai

FRAUENGESPRÄCHSKREIS 19:30 Uhr
mit Frau Dr. Mirtschink zum Thema
„Katharina von Bora - Frau Käthe Luther“

Donnerstag, 1. Juni

Schulgottesdienst 7:30 Uhr

Sonntag, 4. Juni - Pfingstfest

Posaunengottesdienst in Steinitz 9:00 Uhr
gleichzeitig Kindergottesdienst

Montag, 5. Juni - Pfingstmontag

Gottesdienst, 9:30 Uhr
gleichzeitig Kindergottesdienst

Termine der katholischen Kirche „Herz-Jesu“ in Königswartha

Abendgottesdienst:

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr

Sonntagsgottesdienst:

Jeweils um 10:30 Uhr

*Es lädt herzlich dazu ein,
Ihr Pfarrer Stephan Delan*



>> Kirchen/Cyrkwje



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Königswartha

Herzliche Einladung

Sonntag, 14. Mai - Kantate

FESTGOTTESDIENST 9:30 Uhr

MIT KONFIRMATION UND ABENDMAHL

und mit musikalischer Gestaltung durch den Paulus-Chor
und dem Posaunenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst.

Donnerstag, 18. Mai

Schulgottesdienst 7:30 Uhr

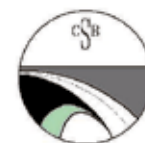
Gottesdienst in der Tagespflege 9:00 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim 10:00 Uhr

>> Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“

Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V., 01920 Nebelschütz, OT Miltitz, Kurze Straße 8, Telefon: 035796 971-0

„RUND UM'S EI“



In der Osterzeit gehören Eier bzw. Ostereier einfach dazu und deshalb waren diese auch Thema eines kleinen Projektes in der Schmetterlings- und Maulwurfgruppe der Kindertagesstätte „Zwergenland“, welche sich in Trägerschaft des Christlich-Sozialen-Bildungswerkes Sachsen e. V. befindet.

Wir übten das Gedicht „Eins, zwei, drei ... die Henne legt ein Ei“, malten Ostereier an und aus, bauten der Henne Fridula und ihren Küken ein Nest, sangen das altbekannte Lied „Ei, ei, ei, ihr Hühnerchen“, betrachteten Bilderbücher zum Thema und noch Vieles mehr.

Besonders interessant fanden die Kinder das Experiment, bei dem aus einem „normalen“ Hühnerei mit fester Schale mit Hilfe von Essigessenz ein weiches „Schwabelei“ wurde.



Ganz genau beobachteten sie die sich am Ei bildenden (Luft-)Bläschen und fühlten den Unterschied vor und nach dem „Essigbad“ des Ei's.

Da waren die kleinsten Forscher mit allen Sinnen dabei. So macht Bildungsarbeit Kindern und Erziehern Spaß!



Kinder und Erzieher der Schmetterlings- und der Maulwurfgruppe, der CSB Kindertagesstätte „Zwergenland“

Frühjahrsputz im Kindergarten

Einem freundlichen Aufruf für den 10. April 2017 folgten Eltern und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Zwergenland“, welche sich in Trägerschaft des Christlich-Sozialen-Bildungswerkes Sachsen e. V. befindet, und kamen um 16 Uhr in den schönen großen Garten in Königswartha.

Mit Harken, Rechen, Besen und großen Laubsäcken bepackt ging es los. Wir staunten wie viel Laub und kleine Äste zusammengereicht wurden.

Vielen Dank an dieser Stelle an die fleißigen Helfer.

Unser Garten sieht sehr schön ordentlich und sauber aus. Da kann Ostern kommen.

Leitung und Erzieher der Kindertagesstätte „Zwergenland“



Wir fahren nach Oppitz

Im Rahmen unseres Projekts „Ortsteile von Königswartha“, besuchten die Kinder der Käfer-Gruppe, der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“, die sich in Trägerschaft des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. befindet, am 27. April 2017 den Ortsteil Oppitz. Einige aufgeregt, die anderen noch ein bisschen müde, fuhren wir kurz nach

7 Uhr mit dem Bus los. Durch Neudorf und Johnsdorf, auch Ortsteile von Königswartha, kamen wir dann in Oppitz an.

Dort erwartete uns schon Carola Hanske zum Frühstück. Aber zuerst mussten die Ziegen, besonders die kleinen Zicklein „Hänsel“ und „Gretel“ bestaunt, gestreichelt und gefüttert werden.

Selbst beim Mist ausräumen packten die Kinder tatkräftig mit an. Nach dem Spaß auf dem Heuboden war es Zeit für ein Frühstück. Danach wanderten wir zum Wildgehege. Auf dem Weg dorthin erzählte uns Carola Hanske Interessantes über den Wald und die Tiere. Leider konnten wir die Hirsche und Rehe nur von weitem sehen.



Ausgelassen spielten dann die Mädchen und Jungen im Wald. Oskar, Noah, Gustaf und Colin bauten ein „Ameisenhaus“, Quin, Levin, Valentino und Elias sammelten Holz für ihr Lagerfeuer, Greta, Emily und Alma bauten eine Bude aus Ästen und Moos ...

Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten wieder in den Kindergarten zurück fahren. Die einhellige Meinung aller Kinder: „Das war schön, machen wir das wieder?“. Die Stimmung stieg noch mehr, als die Kinder hörten, dass sie heute „leider“ keinen Mittagsschlaf halten brau-



chen. Wir möchten uns ganz herzlich bei Carola Hanske bedanken, dass sie sich für uns Zeit genommen hat.

Die Kinder und Erzieherinnen der Käfer-Gruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Spiel- und Krabbeltreff in der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“

Wir laden Muttis und Vatis mit ihren kleinen Kindern ganz herzlich zum Spiel- und Krabbeltreff in unsere CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha (Neudorfer Straße 16c) ein. Er findet jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in den Räumen der Zwergen-Gruppe statt.

Bitte Wechselschuhe mitbringen!

Die nächsten Termine:

Juni	07.06.2017
September	06.09.2017
November	01.11.2017
Dezember	06.12.2017

Damit wir richtig planen können, melden Sie sich bitte vorher unter Telefon 035931 20311 an.

*Ute Sykora
Leiterin der CSB-Kindertagesstätte
„Zwergenland“ Königswartha*

» Schulen/Šule

Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“

Bekanntgabe gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Grundschulen § 3 (1) zur Anmeldung der Schulanfänger im Schuljahr 2018/2019 für die Gemeinde Königswartha

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind für das Schuljahr 2018/2019 alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2018 das 6. Lebensjahr vollenden, für den Schulbesuch anzumelden.

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2018 das 6. Lebensjahr vollenden und von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Auf Antrag der Eltern können Kinder,

die das 6. Lebensjahr später vollenden, vorzeitig in die Grundschule aufgenommen werden.

Im Schuljahr 2017/2018 zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden.

Anmeldetermine sind:

**Freitag, 25. August 2017
von 09:00 - 12:00 Uhr**

**Montag, 28. August 2017
von 14:00 - 16:30 Uhr**

Die Anmeldung kann ohne Anwesenheit des Kindes im Sekretariat der Grundschule Königswartha erfolgen. Dabei ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

*Beier
Schulleiterin*

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 9. Juni 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Dienstag, der 30. Mai 2017



Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“

Vorlesewettbewerb 2017

In den Wochen vor den Osterferien wurden in den Klassen 1-3 unserer Grundschule traditionell die besten Vorleser jeder Klassenstufe ermittelt. Die Entscheidung war für die Jurymitglieder nicht leicht, denn alle Schüler gaben sich große Mühe.

Durch die Unterstützung unseres Schulvereins konnten folgende Preisträger mit einem Büchergutschein geehrt werden:

Klasse 1: Amelie Behr, Leonard Schmidt, Rosalie Reich

Klasse 2: Lukas Kaltschmidt-Rothe, Nico Altenburger, Nele Gewissen

Klasse 3: Paul Pöhlmann, Joyce Marylou Krüger, Janina Schimmelka

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern dieses Schuljahres!

Am 25. April durften diese Schüler vor den Schulanfängern in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ aus dem Buch „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ lesen.



Paulus-Schule Königswartha

Projektwoche der 6. Klasse zum Thema Mittelalter

Kurz vor den Osterferien stand in Klasse 6 die Projektwoche „Mittelalter“ an. Es wurden Teams aus 4 bis 5 Schülern gebildet und die Hauptthemen ausgelost. Unsere Gruppe hatte das Thema „Speis und Trank“ im Mittelalter.

Es waren mehrere Aufgaben zu erledigen: Bau einer Burganlage (Bastelbogen), Schreiben einer spannenden Geschichte zum Thema, Gestalten eines Schilds passend zum Namen der Burg und drei Minivorträge zu weiteren Mittelalterthemen. Am Ende der Projektwoche sollten alle Ergebnisse auf einem Plakat festgehalten sein. Am ersten Tag haben Aileen und ich das Schild gestaltet. Kevin und Willi setzten sich mit dem Bastelbogen auseinander und begannen, die Burg zu bauen. Erste Ideen für ihre spannende Geschichte zum Essen und Trinken im Mittelalter

schrieb Janine auf. Am Mittwoch fuhren wir nach Hoyerswerda ins Schlossmuseum. Zwei Museumsmitarbeiter begrüßten uns und anschließend richteten wir unsere Schlafplätze ein.

Zum Abendbrot gab es ein mittelalterliches Bauernabendbrot, welches aus einer Krautsuppe und Apfelmus bestand.

Der Holzlöffel war unser Besteck. In der Ausstellung konnten wir Sachen aus der Geschichte Hoyerswerdas ausprobieren. Beeindruckend war auch der Mammutzahn, den uns eine Museumsmitarbeiterin zeigte.

Am nächsten Morgen fuhren wir mit dem Bus wieder in die Schule und arbeiteten in unseren Teams weiter an den Aufgaben. Das war vor allem das Schreiben der Texte mit dem Computer und das Fertigstellen des Plakates.



Am Dienstag in der darauffolgenden Woche präsentierten wir abends unsere Projektergebnisse vor den Lehrern und Eltern. Leider wurde ich krank, deshalb musste ich diesen Aufsatz schreiben, damit ich auch eine Note in Geschichte bekomme.

nach dem Aufsatz von Talia – Jil Nagel

**>> Vereine/Interessengemeinschaften/
Towarstwa/Zjednoćenstwo zajimow**



**Königswarthaer Sportverein
1990 e. V.**

**Heidepokal
am 20.05.2017
von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

Kosten:
Erwachsene 3 €
Kinder 2 €

Siegerehrung:
Kinder ab 16:00 Uhr
Erwachsene ab 22:00 Uhr



Wettkampfbedingung:
Kettenstart (80 Kugeln über
4 Bahnen pro Bahn 10V 10A)



Wir bitten um eine
Vor Anmeldung bei:
Olaf Zschornack,
035931 28010 oder
0174 6884439 bzw. mailto: olaf.zschornack@freenet.de
oder Kegelbahn 035931 299564

Gut Holz!

Abteilung Kegeln des KSV

**Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Bautzen e. V.**

Einladung zur Blutspendeaktion

**am Dienstag, dem 30.05.2017,
in der Zeit von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr in Königswartha,
DRK-Pflegeheim, Hauptstr. 16**



**Bitte helfen Sie mit, Leben zu
retten. Kommen Sie recht zahl-
reich am 30. Mai 2017
zur Blutspende.
Wir freuen uns auf Sie.**

*Unsere Dankeschön-
Aktion 2017
Die Aktion 2017 läuft!
Im Aktionszeitraum be-
danken wir uns bei allen
Blutspenderinnen und
Blutspendern mit dieser
Kühltasche für mehr Fri-
sche unterwegs.*

**Es werden auch dringend Neuspender gesucht!
Gerne werden auch Blutspender mit seltenen Blutgrup-
pen genommen.**

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen
18 und 72 Jahren. Erstspender bis 65 Jahre.

Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen.

Schiemann, Vorsitzender des Ortsvereins Königswartha



Frauenchor Königswartha

**Pfingstsingen
im Oppitzer Ehrenhain**

So wie es schon viele Jahre Tradi-
tion ist, soll auch in diesem Jahr am
Pfingstsamstag,

**dem 3. Juni 2017, ab 14:30 Uhr
im Ehrenhain Oppitz**

wieder das alljährliche Pfingstsingen stattfinden.
Der Frauenchor Königswartha gestaltet wieder die gesellige
Stunde in der herrlichen Natur vor der Kulisse der hoffent-
lich noch blühenden Rhododendren. Wir freuen uns wieder
auf zahlreiche Gäste, die auch wieder gern in den Gesang
einstimmen dürfen.

Im Anschluss wird in gewohnter Weise mit Kaffee und Ku-
chen für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Dabei unterstützen uns
in bewährter Weise Mitglieder vom Dorfklub Oppitz.
Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen. Auch bei einer Radtour
kann man gern Station in Oppitz machen und ein Kaffee-
Päuschen bei uns einlegen.

Hinweis: **Bei Regenwetter muss die Veranstaltung leider
ausfallen!**

C. Symank
Frauenchor Königswartha



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0170 2956922

Fax: 03535 489233

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Verehrte Leserinnen und Leser,

unsere Serie „Historische Rückblicke von Wartha“, zusammengestellt von unserem Vereinsmitglied Sandro Bartusch, aus der Warthaer Chronik, wird fortgesetzt mit dem 1. Teil zum

Sport- und Athletenclub „Einigkeit“ Wartha von 1920 bis 1958

Im Jahre 1920 wurde durch einen Seemann namens Gräfe o. Hoffman der Sport- und Athletenclub „Einigkeit“ Wartha ins Leben gerufen bzw. gegründet. Diesem Sportbund schlossen sich sportinteressierte Jugendliche aus Groß-Särchen an. Trainiert wurde im Saal des Gasthauses zur Brauerei (Grosche) und später auch im Warthaer Schloss.

1932 erprobten sich die Warthaer Sportler im Judo. Ein Übungsleiter aus Görlitz trainierte sie, doch der Judo-Sport setzte sich in Wartha nicht durch.

Anfang der dreißiger Jahre, bei den Vorentscheiden zu den Olympischen Spielen 1936 in Berlin, trafen Karl Bartusch aus Wartha und Werner Seelenbinder*) aufeinander.

Karl Bartusch verlor nach Punkten.

Von 1939 bis 1945 wurden die meisten der Sportler in das Kriegsgeschehen einbezogen; nicht alle kehrten wieder heim. 1948 gründete sich in Wartha ein Mädchenturnverein (15 Mädchen), der sich der Ringerriege anschloss.

Durch diese Mädchenriege gestalteten sich die Ringer-Sportveranstaltungen attraktiver und abwechslungsreicher, denn vor den Ringkämpfen und zwischen den einzelnen Kämpfen, zeigten sie ihr Können durch akrobatische Leistungen.

Die Ringer führten zum 1. Mai und zur Kirmes Schau-Ringen und -Heben auf dem Festplatz an den Eichen (jetzt FW-Depot) vor.

Trainiert wurde freitags von 20 bis 22 Uhr und vor Wettkämpfen auch noch dienstags. Vor jedem Training mussten die Ringer eine Aufwärmrunde um einen Teich rennen. An diesen Trainingsabenden nahmen bis zu 30 Sportler teil. Das heißt, erst übte der Mädchenturnverein und im Anschluss die Ringer. Die Warthaer Ringerriege hatte sehr gute sportliche Leistungen aufzuweisen, daher nahmen sie an Wettkämpfen im ganzen Ostsachsengebiet teil.

1948 erfolgte die Reparatur der Ringer-Matte bei Grosches, unter Beihilfe des Sattlers, durch die Ringer selbst.

1949 fand ein Vergleichswettkampf im Ringen gegen Sohland u. Cunewalde in Wartha im Gasthof zur Brauerei bei Grosches auf dem Saal statt. Einige Zeit später folgte ein Rückkampf der Warthaer Ringer in der „Blauen Kugel“ in Cunewalde. Im selben

Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.



Einige Mitglieder, die im Sport- u. Athletenclub „Einigkeit“ Wartha aktiv waren (Aufnahme im Hof hinter der Weintraube in Groß-Särchen um 1930)

Jahr fand auch ein Sportwerbeabend in Maukendorf statt. Wie aber konnte man Matte und Sportler dorthin bekommen? Unter der Leitung ihres damaligen Trainers Karl Bartusch machten sich 8 Ringer mit der Matte auf den Weg und das ging so:

Man nahm einen leichten Kuhwagen, legte die Matte darauf, an jede Seite des Wagens postierten sich 4 Ringer mit ihren Fahrrädern und dann bedurfte es noch eines guten Lenkers an der Deichsel. Gesagt, getan! Es ging prima.

Ab 1950 begann nicht nur aus materiellen, sondern auch aus personellen Gründen der allmähliche Zerfall des Athletenclub Wartha.

4 - 5 jugendliche Ringer schlossen sich einem Ringersportverein in Hoyerswerda an. 1951 hatte sich der Sportverein „Einigkeit“ Wartha im „Oberland“ (Löbau – Neusalza-Spremberg und Cottbus – Weißwasser) einen guten Namen gemacht.

Darauffhin bekamen sie eine neue (neunteilige) Matte. Die Gemeinde Wartha (Gemeinderat) spendierte den dazugehörigen Überzug, was damals ein großes Kapital darstellte. Aber es war zu spät.

1952 reisten die Ringer noch zu Ausscheidungswettkämpfen (Bezirks u. Landesmeisterschaften) nach Cottbus, Weißwasser, Forst, Löbau, Neusalza-Spremberg, Litschen, Königswartha, Bautzen und Eibau. 3 der Warthaer Ringer waren auch zur Landesmeisterschaft in Thüringen und belegten dort vordere Plätze. Franz Dobritzki aus Groß-Särchen erwarb bei einem Treffen mit Ungarn, in der Tschechoslowakei, eine Goldmedaille und Karl Bartusch aus Wartha erwarb dort den 2. Platz.

Ab 1955 ging in Sachen Ringen in Wartha nicht mehr viel, der Verein war in Auflösung begriffen. Rudolf Stich aus Groß-Särchen löste Karl Bartusch als neuen Trainer der Ringer aus gesundheitlichen Gründen ab.

Da die Trainingsgeräusche die Versammlungen der SED störten, diese fanden ebenfalls zu den Trainingszeiten der Ringer statt, wurden die Ringer aus ihrem Übungssaal bei Grosche („Gasthaus zur Brauerei“) heraus delegiert. Somit landeten die Matte und 6 - 7 Ringer in Groß-Särchen im Saal der Weintraube bei Sickerts. Es wurde noch trainiert, aber es kam zu keinen Vergleichswettkämpfen mehr. 1958 war der Ringersport in Wartha nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Ringermatte wurde nach Weißwasser verkauft und der Ringersport kam völlig zum Erliegen.

*) **Werner Seelenbinder** (* 2. August 1904 in Stettin; † 24. Oktober 1944 in Brandenburg an der Havel) war ein deutscher Ringer und Kommunist. 1936, 4. Platz, Olympische Spiele in Berlin.

Am 6. Mai 2008 wurde Werner Seelenbinder in die Hall of Fame des deutschen Sports aufgenommen.



Werner Seelenbinder auf einer Briefmarke der Deutschen Post der DDR, 1963.

Entnommen aus: https://de.wikipedia.org/wiki/Werner_Seelenbinder

Ende 1. Teil

Zur ehem. Gaststätte „Tourist“ wird der weitere Werdegang noch immer aufgearbeitet. Eine Ergänzung gibt es in einem unserer nächsten Artikel.

Unsere „**Stammtisch-Geschichten**“ gibt es wieder am **Montag, dem 15. Mai 2017 und am Montag, dem 12. Juni 2017, jew. 19.00 Uhr,** im Hotel „Heidehof“. Wie immer freuen wir uns auf viele Interessenten! Unsere Ausstellung „**Königswartha um 1900**“ haben wir für Sie am **Dienstag, dem 6. Juni, von 15.00 bis 18.00 Uhr,** geöffnet.

(Sonderführungen sind nach Absprache möglich)

Frühjahrswanderung

Wir laden Sie ganz herzlich zu einer Frühjahrswanderung ein; sieben Kilometer entlang der sächsisch-preußischen Grenze von 1815, unter dem Thema: „**Wenn Grenzsteine reden könnten ...**“

Termin: **Sonnabend, 13. Mai 2017, ab 9.00 Uhr,**
Ende ca. 12.30 Uhr
Treffpunkt: Ortsteil Oppitz, Milkeler Straße 1, Parkplatz vor der ehemaligen Gaststätte „Grüner Wald“
Wanderleiter: Hans-Joachim Gawor

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit: www.geschichtsverein-rak.de sowie News auch auf unserer Facebook-Seite: Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Herzliche Grüße
Annemarie Rentsch, Vors. KGV RAK e. V.

» Informationen aus den Ortsteilen Informacje z wjesnych dżelów

Commerau/Komorow

Neues aus Commerau

Subbotnik in Commerau. Schon zum 5. Mal trafen sich die Commerauer zum Frühjahrsputz der Zufahrtsstraßen. Dieses Jahr wurde sogar ein Teil der Straße zwischen Niesendorf und Eutrich mit gesäubert. Was sich an den Straßenrändern so alles anfindet ist schon beachtlich.



Vielen Dank den vielen fleißigen Helfern, die dem Schmutz zu Leibe rückten. Auch die Bratwurst und der Apfelsaft danach waren lecker und trugen zum Gelingen der Aktion bei.

Die Einwohner von Commerau



Eutrich/Jitk

Neues vom Bauernhof

Am 1. Mai 2017 fand auf unserem Bauernhof der 4. Familientag statt. Dieses Jahr konnten wir mit einer ganz besonderen Attraktion dienen ... wir haben mit einer großen Parade unseren neu erbauten Reitplatz mit einer Größe von 30 x 60 Metern offiziell eingeweiht.

Die zahlreichen Besucher konnten bei schönstem Frühlingwetter die vielen verschiedenen Reiter mit ihren Pferden bestaunen und sich von den Reitschü-

lern noch einige Reitkünste zeigen lassen. Ca. 300 Besucher genossen bei schönem Wetter, mit leckerem Essen und Trinken den Tag. Die Kinder beschäftigten sich mit einer Vielzahl von Attraktionen. Der Renner war natürlich wieder die Heuhüpfburg. Begeistert waren die Zuschauer auch, als die Rinder getrieben wurden und sie beobachten konnten, dass es nicht so leicht ist, mit Pferden eine Rinderherde zu lenken und zu kontrollieren.

Wir freuen uns, dass es allen sehr gefallen hat und bedanken uns auch noch einmal bei all unseren Helferlein, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Wir sehen uns spätestens alle am **3. Oktober 2017** zum **Hoffest** in Eutrich auf dem **Bauernhof Helm** wieder, denn dieses Jahr feiern wir unser **25-jähriges Bauernhof-Jubiläum**.

Kornelia Helm

